

	<p>Objekt: Lamellophon</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 20099</p>
--	--

Beschreibung

Form: Sansa mit Brandmalereien und Bambuszungen

Als Calabar-Lamellophon (nach Kubik) benannt, unterscheidet es sich in folgenden Merkmalen vom zugeordneten Typus:

- Die Anordnung der Lamellen ist V-förmig, so ist nur ein tiefer Ton vorhanden, in der Mitte
- Es ist kleiner.

Gerhard Kubik: Kalimba, Nsansi, Mbira - Lamellophone in Afrika: Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin (SMB), 1998 - Neue Folge 68 - Musikethnologie X, S. 128 (Abb. 80a / Abb. 80b)

Angaben zur Herkunft:
Ilse Petersen, Sammler
Kamerun (Land/Region)
Calabar (Fluss/Gebiet)

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Bambus

Maße:

Länge x Breite x Höhe: ca. 29 x 8,5 x 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer

wo Kamerun

Hergestellt wann

wer

wo

Calabar

Schlagworte

- Lamellophon